



PV Austria begrüßt geplante Beschleunigung und Rekordbudget für PV-Ausbau

Zusätzliche Förderschiene für schnell umsetzbare Projekte in Ausarbeitung

Die Bundesregierung kündigte heute nach ihrer Klausur die geplanten Maßnahmen für einen beschleunigten Photovoltaik (PV)-Ausbau an. Neben einem Rekordbudget von insgesamt 600 Millionen Euro, soll die Genehmigung von PV-Anlagen stark vereinfacht werden.

Neue Förderschiene für rasch umsetzbare PV-Projekte angekündigt

Neben der bekannten Investitions- und Marktprämienförderung im Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG), soll eine neue Förderschiene für schnell umsetzbare Projekte die enorm hohe Nachfrage nach PV-Anlagen unterstützen. Für den „Fast Track“ ist ein Budget von 268 Millionen Euro vorgesehen. *„Diese rasche Maßnahme kommt genau zur richtigen Zeit. Projekte, die in den Schubladen liegen, aber auf Grund beschränkter Fördermittel im Unklaren sind, sollen damit rasch umsetzbar werden“*, freut sich **Vera Immitzer**, Geschäftsführerin des Bundesverbands Photovoltaic Austria. Für die Ausarbeitung der neuen Förderschiene etabliert das BMK ein Fachgremium, bei dem der PV-Verband ein entscheidender Impulsgeber ist. *„Wir werden die Anliegen der PV-Branche einbringen und uns für praxisnahe Rahmenbedingungen einsetzen,“* so **Immitzer**.

Neues Gesetz zur Genehmigungsvereinfachung geplant

Eine weitere angekündigte Neuerung ist das „Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungs-Gesetz“ (EABG). Ein Gesetz, das die Umsetzung von PV-Anlagen vereinfacht und teilweise genehmigungsfrei stellen soll. Weiters soll damit eine engere Zusammenarbeit von Bund und Ländern für eine aktive Energieraumplanung geschaffen werden. Auch soll in Zukunft nur noch eine zentrale Stelle alle Genehmi-

gungen österreichweit abwickeln. Auch dieses Gesetz wird in den nächsten Wochen erarbeitet. **Immitzer** zeigt sich vorsichtig zuversichtlich: *„Für den Erneuerbaren Ausbau braucht es neben dem Bund vor allem die Länder und eine aktive Energieraumplanung. Das Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungs-Gesetz kann dafür eine gute Grundlage sein – sofern alle Beteiligten engagiert mitarbeiten.“*

Invest-Verordnung kurz vor Begutachtung

Darüber hinaus wurde die bereits dringend erwartete Verordnung zur Investitionsförderung nach dem EAG auf Regierungsebene finalisiert, deren Begutachtung in Kürze starten wird. In dieser Verordnung werden wichtige Details zur Antragstellung sowie Förderzeitpunkte und -sätze verankert. Dieser Förderung stehen laut EAG in diesem Jahr 328 Millionen Euro zu Verfügung.

Rückfragehinweis:

Bundesverband Photovoltaic Austria
Franz-Josefs-Kai 13/12+13, 1010 Wien
Telefon +43 (0)1 522 35 81 410

verband@pvaustria.at

www.pvaustria.at